

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
von Berlin
Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaft,
Kultur, Diversity und Klima

Berlin, den 25. Oktober 2024
90298 - 5774
Manuel.Kollmar@ba-fk.berlin.de

2031

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Wirtschaftsplan 2025 für den Kita-Eigenbetrieb Kindergärten City

rote Nummern:

Vorgang: 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 14.12.2023
Drucksache Nr. 19/1350 (II.A.8c) Auflagenbeschlüsse zum Haushalt
2024/2025

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„In Jahren ohne Haushaltsberatungen haben alle Einrichtungen, die Zuschüsse ab einer Höhe von 100.000 Euro aus dem Landeshaushalt erhalten, ihre beschlossenen und ausgeglichenen Haushalts- oder Wirtschaftspläne so rechtzeitig zu übermitteln, dass sie dem Hauptausschuss spätestens zu seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause und damit vor Beginn des nächsten Haushaltsjahres vorliegen.“

Beschlussentwurf:

Der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin nimmt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs des Landes Berlin Kindergärten City 2025 zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kindergärten City für das Jahr 2025, der einen geplanten Jahresüberschuss i.H.v. 14.000€ aufweist, wurde am 27.08.2024 von dessen Verwaltungsrat beschlossen und am 10.09.2024 vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

zur Kenntnis genommen. Die Kenntnisnahme durch die Bezirksverordnetenversammlung erfolgte am 16.10.2024.

Clara Herrmann
Bezirksbürgermeisterin

Wirtschaftsplan 2025

Allgemein

Planjahr	2025
Planungszeitpunkt	21. Juli 2024
Angaben in	€
Anzahl der Kindertagesstätten am 01.01.2024	57
Prognose belegter Plätze (Jahresdurchschnitt)	7.250

Erläuterungen zum Erfolgs- und Finanzplan

Erfolgsplan nach § 17 EigG (Bln)

Finanzplan nach § 18 EigG (Bln)

Stellennachweis nach § 19 Abs. 2 EigG (Bln)

Anhang (Anlagen)

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan nach § 17 EigG (Bln)

Belegungsplanung

Für das Jahr 2025 werden im Durchschnitt belegte 7.250 Plätze geplant. Die Belegungsplanung liegt unter den betriebsberechtigten Plätzen, da die Belegung der neugeschaffenen Plätze in Erweiterungsbauten noch in der Aufbauphase sind, an einigen Standorten ist der Nachfragedruck zurückgegangen. Hinzu kommen multiple Herausforderungen an belasteten Standorten, die nur durch vorübergehenden Platzabbau lösbar sind.

Ausgleich struktureller Benachteiligungen

Die strukturellen Sonderbelastungen der Kita-Eigenbetriebe gegenüber Freien Trägern aufgrund tarifvertraglicher Bindungen im Bereich des pädagogischen Personals werden durch das Land Berlin teilweise finanziell ausgeglichen

1. Erstattung für ehemalige ZeP-Kräfte: 320T€
2. Erstattung der Hauptstadtzulage: 2.740T€

Erlöse nach dem Kostenblatt

In der Ertragsplanung wurde die Anhebung der Personalkostenerstattung gemäß des Tarifabschlusses von Dezember 2024 gerechnet. Weitere Tarifanpassungen ab November 2025 sind weder im Ertrag noch im Aufwand berücksichtigt. Beim Sachkostenanteil wird eine Anhebung um 2 % erwartet. Der Trägeranteil beträgt gleichbleibend 5,0 %.

Personalaufwand

Im Stellenplan sind 1.452,9 Stellen nachgewiesen, davon entfallen 1.330,6 Stellen auf das für eine Belegung von im Jahresdurchschnitt 7.250 Plätzen erforderliche pädagogische Personal.

Die Kalkulation der Personalkosten für das Bestandspersonal erfolgt anhand der tatsächlichen Personalkosten inkl. absehbarer Stufenaufstiege.

NN-Positionen werden in der Stufe 4 der jeweiligen Entgeltgruppe geplant, was dem Erstattungsdurchschnitt des Kostenblatts entspricht.

Bauliche Unterhaltung / Instandsetzungsmaßnahmen

Für die Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude werden rund 7.000T€ geplant. Eventuelle Fördermittel außerhalb des Investitionsplans sind weder im Aufwand noch bei den Erträgen berücksichtigt.

Landesprogramm „Sprach-Kitas“

Das Landesprogramm „Sprach-Kitas“ läuft zum 31.12.2024 aus. Es ist nicht bekannt ob und wenn ja, auf welche Weise Programme zur zusätzlichen Sprachförderung folgen werden. Am wahrscheinlichsten scheint die Verstetigung über die Regelfinanzierung der RV TAG im Kostenblatt. Eine solche Regelung würde mit Beginn des Kitajahres 2025/26 eingeführt werden. Um die Sprachfachkräfte von Januar 2025 bis zu einer Neuregelung im August 2025 bei Kindergärten City zu halten, hat die Geschäftsleitung beschlossen die zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung bei Kindergärten City beschäftigten Sprachfachkräfte von Januar bis Juli 2024 aus Eigenmitteln zu finanzieren. Hierfür wurden rund 550T€ Personalaufwand geplant.

Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss

Der Wirtschaftsplan 2025 weist einen Jahresüberschuss von 14 T€ aus.

2. Erläuterungen zum Finanzplan nach § 18 EigG (Bln)

Der Finanzplan 2025 zeigt eine Verringerung der Finanzmittel um 4.700T€. Dies ist auf geplante Beschaffungen, den Eigenanteil an den geförderten Baumaßnahmen und auf vollständig eigenfinanzierte Sanierungsvorhaben zurückzuführen.

3. Chancen und Risiken

Aufgrund des Geburtenrückgangs in den vergangenen beiden Jahren sowie äußerst geringem Familienzuzugs in fast allen Planungsregionen in denen Kindergärten City tätig ist, ist mit weiterhin sinkendem Platzdruck zu rechnen. Belastete Standorte, die vor multiplen Herausforderungen wie Schwierigkeiten bei der Gewinnung neuer Fachkräfte, erhöhte Krankenzustände, Häufung von Kindern und Familien mit besonderen Unterstützungsbedarfen und daraus resultierender Überforderung der Bestandsmitarbeiter*innen, stehen, benötigen passgenaue Maßnahmen zur Profilbildung, um breitere Zielgruppen anzusprechen und somit soziale Mischung zu ermöglichen. Qualifizierungsmaßnahmen, Unterstützung der Teamentwicklung, standortspezifische Recruitingaktivitäten sowie weitere fachliche und strukturelle Unterstützung. Die Belegung muss an diesen Standorten gesenkt werden, um den Maßnahmen Zeit zur Wirkungsentfaltung zu geben.

Kindergärten City steht weiterhin vor einem weder aus Förderprogrammen noch aus Eigenmitteln bewältigbarem Sanierungsstau. In Verbindung mit dem früher als erwartet eintretenden Rückgang der Kinderzahlen, die insbesondere in den innerstädtischen Quartieren eine sinkende Nachfrage zur Folge haben, stellen der miserable bauliche Zustand sowie die unzeitgemäße Ausstattung vieler Liegenschaften ein hohes wirtschaftliches Risiko für Kindergärten City dar. Zur Betriebssicherung muss mit Nachdruck an Lösungen gearbeitet werden, die Kindergärten City in die Lage versetzen den Sanierungsstau anzugehen und so die erforderliche Attraktivität für (potenzielle) Beschäftigte als auch für Kinder und Familien herzustellen.

Die starke Ungleichverteilung der Personalausstattung zwischen den verschiedenen Standorten bedeutet ein hohes wirtschaftliches Risiko. Im Mittel aller Kitas liegt die Personalausstattung im Durchschnitt Januar bis Juli

2024 bei gut 100%. Sollte es nicht gelingen, die Plätze der Abgängerinnen ab August 2024 hinreichend nachzubelegen, wird Kindergärten City gezwungen sein, Personal zu versetzen, da die Personalüberhänge an einigen Standorten nicht dauerhaft finanzierbar sind.

Ein weiteres Risiko stellt das seit Juni 2024 laufende aktuelle Streikgeschehen dar. Die Reputation der Eigenbetriebe ist aufgrund der negativen Darstellung der Arbeits- und Betreuungsbedingungen in den Kitas der Eigenbetriebe bereits stark gesunken und viele bereits zugesagte Verträge wurden von den Eltern nun doch nicht abgeschlossen. Sollte es ab September 2024 zu Erzwingungsstreiks kommen ist mit vielen Platzkündigungen zu rechnen. Die Personalgewinnung leidet ebenfalls bereits unter den aktuellen Geschehnissen. Alle Verantwortlichen Akteure müssen mit Hochdruck an Lösungen dieser Situation arbeiten, um das Risiko und den Schaden für die Kita Eigenbetriebe zu minimieren. Sollte es zu keiner Lösung kommen, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit mit massivem wirtschaftlichem Schaden zu rechnen.

Chancen bieten die 2025 beginnenden Verhandlungen der RV TAG. Trotz angespannter Haushaltslage besteht hier die Möglichkeit wichtige Weichenstellung zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kitabetreuung in Berlin zu erreichen.

Kindergärten City
Wirtschaftsplan 2025
Erfolgsplan nach § 17 EigG (Bln)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2025
		Ansatz
		€
1.	Umsatzerlöse	121.960.000
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	6.250.000
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	1.970.000
4.	Materialaufwand	-12.564.000
	4a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.502.000
	4b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.062.000
5.	Personalaufwand	-102.993.000
	5a. Löhne, Gehälter und Bezüge	-80.864.000
	5b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersvorsorge	-22.129.000
	<i>davon Altersversorgung (1)</i>	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.922.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.717.000
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0
9.	Sonstige Zinserträge und ähnliche Erträge	0
10.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Ausleihungen	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.000
13.	Sonstige Steuern	0
14.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	14.000

(1) In 5a. enthalten (unter 5b. nur Erstattung der Versorgungsrücklage für Beamte/innen)

Kindergärten City
Wirtschaftsplan 2025
Finanzplan nach § 18 EigG (Bln)

	2025	2026	2027
	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	€	€	€
Deckungsmittel			
1 Zuführungen zum Eigenkapital	0	0	0
2 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	14.000	0	0
3 Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	-1.970.000	-1.970.000	-1.970.000
4 Veränderungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
5 Darlehensaufnahme	0	0	0
6 Abschreibungen	1.922.000	2.061.854	1.922.000
7 Anlagenabgänge	0	0	0
8 Verwendung des Finanzmittelbestandes	0	0	0
Summe Deckungsmittel	-34.000	91.854	-48.000
Deckungsbedarf			
1 Schuldentilgung			
Grunderwerb	0	0	0
Bauvorhaben	0	0	0
Beschaffungen	0	0	0
Summe Schuldentilgung	0	0	0
2 Erneuerungen			
Grunderwerb	0	0	0
Bauvorhaben aus Eigenmitteln	0	2.500.000	2.500.000
Beschaffungen	1.730.000	1.000.000	1.000.000
Summe Erneuerungen	1.730.000	3.500.000	3.500.000
3 Erweiterungen			
Grunderwerb	0	0	0
Bauvorhaben	2.900.000	0	0
Beschaffungen	0	0	0
Summe Erweiterungen	2.900.000	0	0
4 sonstige Ausgaben			
Grunderwerb	0	0	0
Bauvorhaben	0	0	0
Beschaffungen	0	0	0
Summe sonstige Ausgaben	0	0	0
Summe Deckungsbedarf	4.630.000	3.500.000	3.500.000
Saldo (Deckungsmittel - Deckungsbedarf)	-4.664.000	-3.408.146	-3.548.000

Kindergärten City
Wirtschaftsplan 2025
Stellennachweis nach § 19 Abs. 2 EigG (Bln)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	IST	IST	IST	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen
Beschäftigte/Entgeltgruppe						
AT 1			2,0	2,0	2,0	2,0
EG 15	0,0	2,0			0,0	0,0
EG 14	8,7	9,8	9,0	9,0	9,0	9,0
EG 13	6,2	10,0	7,0	8,0	8,0	8,0
EG 12	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
EG 11	9,7	12,9	13,0	12,0	12,0	12,0
EG 10	6,2	9,2	7,3	7,0	7,0	7,0
EG 09a	0,4	0,0	7,0	7,0	7,0	7,0
EG 09b	3,6	7,0	4,0	3,0	3,0	3,0
EG 08	4,5	4,8	7,4	6,5	6,5	6,5
EG 07	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
EG 06	16,8	21,8	26,6	20,5	20,5	20,5
EG 05	13,7	12,0	15,4	14,0	14,0	14,0
EG 03	10,6	21,6	21,5	22,5	22,5	22,5
EG 02a	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
EG 02	3,5	5,7	4,0	5,8	5,8	5,8
Zwischensumme	85,9	119,7	127,2	120,3	120,3	120,3

Beschäftigte/Entgeltgruppe						
S 18	12,6	12,9	12,8	11,9	11,9	11,9
S 17	34,8	39,8	37,1	34,7	34,7	34,7
S 16	28,2	32,7	34,4	38,3	38,3	38,3
S 15	19,8	23,2	24,3	17,3	17,3	17,3
S 13	10,6	13,5	11,0	16,0	16,0	16,0
S 12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 11b	6,0	7,4	4,9	1,0	1,0	1,0
S 09	1,5	4,0	7,0	1,0	1,0	1,0
S 08b	43,5	39,0	41,0	164,7	164,7	164,7
S 08a	923,6	934,5	945,4	860,2	860,2	860,2
S 04	184,3	175,5	185,1	185,6	185,6	185,6
Zwischensumme	1.264,9	1.282,4	1.303,0	1.330,6	1.330,6	1.330,6

Beamte/Besoldungsgruppe						
A 11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A 10		3,0	1,0	2,0	2,0	2,0
A 09	2,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0
A 08	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A 07	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	5,0	2,6	2,0	2,0	2,0	2,0

Gesamtsumme Stellen	1.355,8	1.404,7	1.432,2	1.452,9	1.452,9	1.452,9
----------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------